

DATENSCHUTZERKLÄRUNG ZUR ERHEBUNG VON DATEN IM ZUSAMMENHANG MIT BEWERBUNGSVERFAHREN DES SACHVERSTÄNDIGENRATES WIRTSCHAFT

Wir möchten Ihnen hier gerne Informationen zur Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten im Zusammenhang mit Ihrer Bewerbung beim Sachverständigenrat bereitstellen.

1. Wer ist für Datenverarbeitung verantwortlich?

Verantwortlicher im Sinne des Datenschutzrechts ist:

Sachverständigenrat zur Begutachtung
der gesamtwirtschaftlichen Entwicklung („Sachverständigenrat Wirtschaft“)

Gustav-Stresemann-Ring 11
65189 Wiesbaden
Telefon: +49 611 – 75-2390
E-Mail: info@svr-wirtschaft.de

2. Welche Ihrer Daten werden im Zuge des Bewerbungsverfahrens verarbeitet, zu welchen Zwecken und auf welcher rechtlichen Grundlage?

Wir verarbeiten die Daten, die Sie im Zusammenhang mit Ihrer Bewerbung zugesendet haben sowie Ihre potenziellen Aussagen aus dem Vorstellungsgespräch, um Ihre Eignung für die Stelle (oder ggfs. andere offene Positionen im wissenschaftlichen Stab des Sachverständigenrates Wirtschaft) zu prüfen und das Bewerbungsverfahren durchzuführen. Es werden also die personenbezogenen Daten verarbeitet, die für die Durchführung des Personalauswahlverfahrens und für die Entscheidung über die Begründung eines Beschäftigungsverhältnisses erforderlich sind. Neben den Angaben zu Ihrer Identität (Name, Vorname, Titel) und Ihren Kontaktdaten (Anschrift, E-Mail-Adresse, Telefonnummer etc.) werden daher Ihre Bewerbungsunterlagen (z. B. Lebenslauf, Zeugnisse), etwaige Angaben zur Schwerbehinderung oder Gleichstellung, Ihrer derzeitigen Entgeltsituation sowie, wenn zutreffend, Ihre Angaben aus dem Vorstellungsgespräch (z.B. Ihre Motivation), erhoben und genutzt.

3. Auf welcher rechtlichen Grundlage basiert das Ganze?

Ihre Daten werden überwiegend gemäß Art. 6 Abs. 1 b) DSGVO zur Vorbereitung und Durchführung des Bewerbungsverfahrens und zur Anbahnung eines Beschäftigungsverhältnisses erhoben. Sofern besondere Arten personenbezogener Daten im Sinne des Art. 9 DSGVO verarbeitet werden (z.B. Gesundheitsdaten) ist die Rechtsgrundlage Art. 9 Abs. 2 b) DSGVO in Verbindung mit Art. 6 Abs. 1 b) DSGVO.

Weiterhin können wir personenbezogene Daten über Sie verarbeiten, soweit dies zur Abwehr von geltend gemachten Rechtsansprüchen aus dem Bewerbungsverfahren gegen uns erforderlich ist. Rechtsgrundlage ist dabei Art. 6 Abs. 1 b) und f) DSGVO. Das berechtigte Interesse ist beispielsweise eine Beweispflicht in einem Verfahren nach dem Allgemeinen Gleichbehandlungsgesetz.

4. Wie lange werden die Daten gespeichert?

Wir speichern Ihre personenbezogenen Daten, solange dies für die Entscheidung über Ihre Bewerbung erforderlich ist. Falls ein Beschäftigungsverhältnis zwischen dem Sachverständigenrat Wirtschaft und Ihnen nicht zustande kommt, können wir darüber hinaus noch Daten weiter speichern, soweit dies zur Verteidigung gegen mögliche Rechtsansprüche notwendig ist oder, im Fall von Praktikantenbewerbungen, soweit Sie den Wunsch äußern, bei anderen offenen Praktikantenstellen berücksichtigt zu werden. Spätestens sechs Monate nach Beendigung des Bewerbungsverfahrens werden Ihre Bewerbungsdaten gelöscht.

5. An welche Empfänger werden die Daten weitergegeben? Wo werden die Daten verarbeitet?

Im Zusammenhang mit einem Auswahlverfahren werden Ihre personenbezogenen Daten intern an alle Personen im Sachverständigenrat Wirtschaft weitergegeben, die in das jeweilige Verfahren involviert sind, um eine ordnungsgemäße Auswahlentscheidung herbeiführen zu können.

Die Daten werden grundsätzlich auf dedizierten, internen IT-Systemen verarbeitet. Einige Ihrer personenbezogenen Daten (insb. Name und Kontaktdaten) werden in einer externen Cloud gespeichert. Der Cloud-Dienstleister, der für uns tätig ist, kann im Zusammenhang mit der Wartung und Pflege der Systeme ggfs. auch Kenntnis von Ihren personenbezogenen Daten erhalten. Wir haben mit diesem Anbieter einen sog. Auftragsverarbeitungsvertrag abgeschlossen, der sicherstellt, dass die Datenverarbeitung in zulässiger Weise erfolgt.

Eine Übermittlung von personenbezogenen Daten an ein Drittland, das nicht als ein sicheres Drittland anerkannt wird, oder eine internationale Organisation findet nicht statt.

6. Automatisierte Entscheidungsfindung

Es findet keine automatisierte Entscheidungsfindung einschließlich Profiling statt.

7. Ihre Rechte als „Betroffene“

Nach DSGVO haben Sie je nach der Situation im Einzelfall folgende Datenschutzrechte: das Recht auf Auskunft nach Art. 15 DSGVO, das Recht auf Berichtigung nach Art. 16 DSGVO, das Recht auf Löschung nach Art. 17 DSGVO, das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung nach Art. 18 DSGVO, das Recht auf Widerspruch nach Art. 21 DSGVO sowie das Recht auf Datenübertragbarkeit aus Art. 35 DSGVO. Darüber hinaus haben Sie die Möglichkeit, sich an die zuständige Aufsichtsbehörde zu wenden.

Bei Fragen oder Beschwerden zum Datenschutz können Sie gerne unsere Datenschutzbeauftragte kontaktieren:

Sylwia Bialek-Gregory
Sachverständigenrat zur Begutachtung der gesamtwirtschaftlichen Entwicklung
Gustav-Stresemann-Ring 11
65189 Wiesbaden
Telefon: 0049 611 75 2927
E-Mail: datenschutz@svr-wirtschaft.de

Die Bereitstellung personenbezogener Daten ist weder gesetzlich noch vertraglich vorgeschrieben, noch sind Sie verpflichtet, die personenbezogenen Daten bereitzustellen. Allerdings ist die Bereitstellung personenbezogener Daten für die Durchführung des Bewerbungsverfahrens sowie den Abschluss eines Beschäftigungsverhältnisses mit uns erforderlich. Wir können Ihre Bewerbung im Bewerbungsverfahren nur dann berücksichtigen, wenn Sie uns Ihre personenbezogenen Daten bei Ihrer Bewerbung bereitstellen.

Stand: 10.10.2024